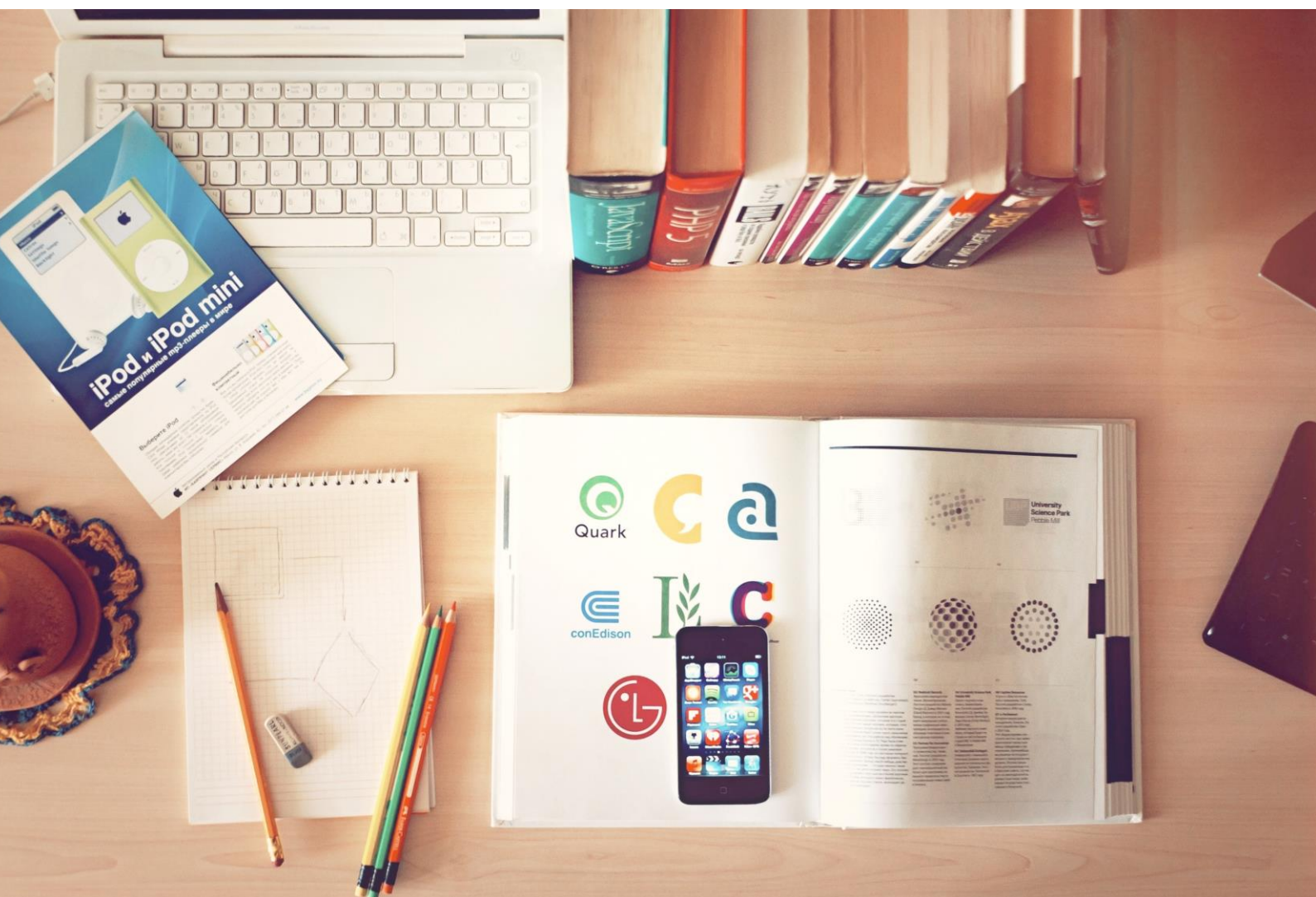


# Jahresbericht 2019

1. Januar 2019 – 31. Dezember 2019



**Institut für Soziologie**  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
3012 Bern

**Copyright © 2019 Institut für Soziologie**

**Impressum**

Herausgeber:

Institut für Soziologie

Abrufbar im Internet unter: <http://www.soz.unibe.ch>

Jahresbericht des Instituts für Soziologie 2019

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Vorwort.....	4
2. Lehrveranstaltungen im FS 2019.....	5
3. Lehrveranstaltungen im HS 2019 .....	14
4. Kolloquia .....	24
5. Forschungsprojekte .....	27
6. Aktivitäten der Mitglieder des Instituts .....	34
7. Fachschaft Soziologie.....	39
8. Absolventinnen und Absolventen.....	40
9. Mitarbeiter/innen (2019).....	41

## 1. Vorwort

Liebe Mitarbeitende, Studierende, Ehemalige und Interessierte

Aufgrund der Wirren der Covid-19 Pandemie verspätet erschienen (wofür ich mich hier ausdrücklich entschuldigen möchte!), gibt der Jahresbericht 2019 des Instituts für Soziologie der Universität Bern Auskunft über Aktivitäten und Erfolge des Instituts. Wie immer, enthält er ausführliche Angaben zu den Lehrveranstaltungen, den Institutskolloquien, und den im Berichtsjahr abgeschlossenen und noch laufenden Forschungsprojekten. Er erfasst auch die Publikationen und externen Vorträge der Mitarbeitenden.

Als neue Mitarbeiterinnen am Institut möchte ich zunächst einen alten Bekannten begrüßen, Joël Berger, der seit Januar 2019 an den Lehrstühlen Jann und Vogt beschäftigt ist. Ausserdem ist seit Februar Lukas von Flüe als Assistent bzw. Doktorand bei Professor Vogt tätig. Seit Herbst arbeitet Graham Hill, der seinen Ph.D. an der Universität Kalifornien in Berkeley erhalten hat, als Postdoktorand am Lehrstuhl Joppke. Zwei Abgänge im Mittelbau sind zu verzeichnen: Gregori Baetschmann (Professur Franzen) und Irina Ciornei (Professur Joppke), die mit einer Marie-Curie Fellowship nach Barcelona zurückgekehrt ist. Ich wünsche den beiden für ihren weiteren Weg alles Gute!

Wie schon in den Jahren zuvor, war das Institut auch im Jahr 2019 äusserst erfolgreich in der Anwerbung externer Forschungsgelder. Im Frühjahr nahm das Interfaculty Centre for Educational Research (ICER) seine Arbeit auf. Das Projekt TREE erhielt einen Nachtragskredit von CHF 1 Million, sowie eine zusätzliche Fördersumme von CHF 600.000. Sonja Vogt erhielt ein SNF-Projekt über CHF 1.3 Millionen, sowie ein kleineres Projekt über CHF 54.000 (Thema: «Anti-Corruption and Social Norms») zugesprochen. Axel Franzen erhielt vom SNF CHF 181.000, um ein Projekt über «Mobilität in der Schweiz» durchzuführen.

Nicht zuletzt möchte ich meinen Kollegen Ben Jann zu seiner Wahl in den SNF-Forschungsrat beglückwünschen.

Ich bedanke mich bei meinen Kollegen und Kolleginnen in Verwaltung, Forschung und Lehre für ein sehr erfolgreiches Jahr 2019.

Christian Joppke  
Geschäftsführender Direktor

## 2. Lehrveranstaltungen im FS 2019

### Vorlesungen und Übungen

#### **Einführung in die empirische Sozialforschung**

Prof. Dr. Axel Franzen

Die Vorlesung stellt anhand zahlreicher Beispiele aus der Forschung das gesamte Spektrum der Methoden der empirischen Sozialforschung vor. Behandelt werden die folgenden Themen: Planung und Ablauf empirischer Untersuchungen, Gütekriterien wissenschaftlicher Theorien, die Messung und Operationalisierung von Variablen, experimentelle und quasiexperimentelle Forschungsdesigns, Stichprobentheorie, Erhebungsmethoden, Interviewtechniken, Inhaltsanalyse, nichtreaktiven Verfahren, Beobachtungsstudien, sowie Grundzüge von Auswertungstechniken zur Analyse empirischer Daten.

Literatur:

- Diekmann, Andreas (2016): Empirische Sozialforschung. Reinbek, Rowohlt (10. Auflage).
- Popper, Karl Raimund (1994): Logik der Forschung. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) 10. Auflage.
- Schnell, Rainer; Hill, Paul und Elke Esser (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. München: Oldenbourg
- (10. überarbeitete Auflage).

#### **Sozialwissenschaftliche Ringvorlesung**

Dr. Thess Schönholzer

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Departements Sozialwissenschaften stellen ihre Forschung vor und diskutieren wichtige Themen der Sozialwissenschaften. Studierende erhalten somit einen Einblick in die unterschiedlichen Forschungsbereiche des Departments Sozialwissenschaften.

#### **Sozialstrukturanalyse I: Demographie**

Prof. Dr. Ben Jann

Welches sind die zentralen Strukturdimensionen der schweizerischen Gesellschaft, wie ordnet sie sich damit in den Vergleich anderer Gesellschaften ein und in welche Richtungen entwickelt sie sich? Der Vorlesungszyklus „Sozialstrukturanalyse“ gibt Antworten auf diese Fragen und behandelt Themen wie die demographische Entwicklung, Haushalts-/Familienstrukturen und Migration („Sozialstrukturanalyse I“) sowie soziale Ungleichheit, insb. in Bezug auf Bildung, Erwerbsarbeit/Beruf und Einkommen/Wohlstand („Sozialstrukturanalyse II“). Der Vorlesungszyklus soll empirisches Basiswissen über die Sozialstruktur der Schweiz vermitteln, in die wichtigsten Methoden und Masszahlen der Sozialstrukturanalyse einführen sowie Ursachen und Folgen von sozialstrukturellen Entwicklungen aufzeigen.

Literatur:

- Engelhardt, Henriette (2011). Einführung in die Bevölkerungswissenschaft und Demographie. Würzburg: Ergon-Verlag.
- Huinink, Johannes, Torsten Schröder (2008). Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.
- Klein, Thomas (2016). Sozialstrukturanalyse. Eine Einführung. 2. Aufl. Weinheim: Beltz Juventa.

## **Sociological Theories II: Modern Theories**

Prof. Dr. Christian Joppke, Dr. Irina Ciornei

This course provides an introduction to the development of sociological theories after World War II. This juncture is important because the center of sociological innovation shifts at this point from Europe to America. The central work for this shift is that of Talcott Parsons, which both builds and tears apart the bridge of modern theory to the sociological classics. Parsons' program of a highly abstract synthesis of action and structure theory, and of a theory that explains both order and change, was influential more negatively than positively. Accordingly, one can interpret post-Parsonian approaches like conflict theory, symbolic interactionism, phenomenology or exchange (and rational choice) theory as one-sided criticisms of Parsons' "grand theory". This debate has in the meantime exhausted itself, and is covered in this course only selectively. In the past 3 decades the center of theoretical innovation has moved back from America to Europe. Examples for the return of European social theory are Luhmann's "autopoietic" systems theory, Habermas' critical theory of communicative action, Bourdieu's practice theory, and Foucault's theory of power—which are all covered more or less extensively in this class.

Prerequisites:

- Compulsory courses of the social sciences from the bachelor study concluded.

## **Kausalanalyse in den Sozialwissenschaften (Vorlesung)**

Prof. Dr. Ben Jann

Es handelt sich um den zweiten Teil eines Zyklus aus zwei Veranstaltungen, „Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse“ im Herbstsemester und „Kausalanalyse in den Sozialwissenschaften“ im Frühjahrssemester. Nachdem sich der erste Teil stärker auf allgemeine, breit einsetzbare Grundlagenverfahren konzentrierte, hat der zweite Teil einen expliziten kausalanalytischen Fokus. Nach einer Diskussion konzeptioneller Aspekte (Potential Outcomes Framework) werden verschiedene Verfahren wie Matching, Regression Adjustment, IV/LATE, RDD, Fixed Effects und DID besprochen. Ferner umfasst der Kurs eine Einführung in DAGs sowie Panel-, Ereignis- und Zeitreihenanalyse.

Die Veranstaltung gliedert sich in eine Vorlesung und eine Übung. Die Vorlesung soll ein fundiertes Verständnis der Methoden schaffen, um diese selbst anwenden zu können und im Dickicht der Fachliteratur den Überblick über die Methoden zu behalten. In der Übung zur Vorlesung werden alle behandelten Verfahren praktisch angewendet. Hierfür kommt das Statistikprogramm „Stata“ zum Einsatz.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Personen, die den ersten Teil des Zyklus im Herbstsemester besucht haben, steht aber auch anderen Masterstudierenden und Doktorierenden offen. Voraussetzung sind gute statistische Grundlagenkenntnisse.

Teilnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Bachelorstudium in einem sozialwissenschaftlichen Fach.

### **Wichtige Information:**

Diese Vorlesung kann nur als Modul gemeinsam mit der gleichnamigen Übung abgeschlossen werden (Vorlesung und Übung 6 ECTS). Ein Einzelabschluss ist nicht möglich.

## **Kausalanalyse in den Sozialwissenschaften (Übung)**

Dr. Rudolf Farys

Es handelt sich um die begleitende Übung zur gleichnamigen Vorlesung. In der Übung werden die in der Vorlesung behandelten Verfahren praktisch angewendet. Hierfür kommt das Statistikprogramm „Stata“ zum Einsatz. Nach Möglichkeit werden aktuelle und reale Datensätze herangezogen, insbesondere mit Fokus auf die Soziologie und Politikwissenschaft.

Teilnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Bachelorstudium in einem sozialwissenschaftlichen Fach.

### **Wichtige Information:**

Diese Übung kann nur als Modul gemeinsam mit der gleichnamigen Vorlesung abgeschlossen werden (Vorlesung und Übung 6 ECTS). Ein Einzelabschluss ist nicht möglich.

## **Forschungspraktikum**

### **Empirisches Forschungspraktikum II**

Dr. Axel Franzen, Dr. Sebastian Mader

Das Forschungspraktikum (FP) wird mehrfach angeboten. Die FP dauern 2 Semester. Forschungspraktika beginnend im HS18: KSL-Nr. 21783 (8 ECTS) und KSL-Nr. 7844 (10 ECTS).

Im zweiten Teil des Forschungspraktikums werden in der ersten Hälfte des Semesters die Experimente der einzelnen Arbeitsgruppen durchgeführt und die Daten erhoben. Danach folgen die Aufbereitung und die statistische Analyse der Daten. Hierfür werden einige Grundlagen der Datenanalyse wiederholt. Die Arbeitsgruppen analysieren im weiteren Verlauf des Semesters die Daten selbständig und präsentieren am Ende des Semesters die Ergebnisse ihrer Erhebungen. Das Forschungspraktikum wird mit einer schriftlichen Arbeit abgeschlossen.

Literatur:

- Kohler, U. und F. Kreuter. 2008. Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.
- Fahrmeir, L., Künstler, R., Pigeot, I. and Tutz, G.. 2009. Statistik. Der Weg zur Datenanalyse. Springer Verlag.

Teilnahmebedingungen:

- Alle obligatorischen Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem Einführungsstudium müssen abgeschlossen sein.
- Statistikgrundkenntnisse werden vorausgesetzt.

## **Proseminare**

### **Techniksoziologie**

Prof. Dr. Axel Franzen, Jacqueline Mathys

Technischer Wandel ist mit Chancen und Risiken verbunden und hat in der Regel weitreichende gesellschaftliche Folgen. Ein Musterbeispiel hierfür stellt die industrielle Revolution dar. Obwohl die Industrialisierung längerfristig eine immense Wohlstandssteigerung mit sich brachte, führte sie vorerst zu zahlreichen sozialen Problemen, etwa zu Armut und Gesundheitsproblemen aufgrund der Substituierung von Arbeitsplätzen durch Maschinen und schlechter Arbeitsbedingungen in den Fabriken. Mitunter aufgrund solcher Probleme entstand die Arbeiterbewegung, welche das Modell des modernen Wohlfahrtsstaates entscheidend mitprägte. Laut Experten stehen wir heute vor einem ähnlich radikalen Umbruch wie zu Zeiten der industriellen Revolution. So könnte die Digitalisierung der Arbeitswelt in näherer Zukunft bis zur Hälfte aller Arbeitsplätze vernichten. Aber auch in anderen Bereichen wie Politik oder Ernährungssicherheit hat der technologische Fortschritt sowohl positive als auch negative Auswirkungen. So ermöglichen verschiedene Arten von „Social Media“ in autokratischen Staaten die politische Einflussnahme der Bürgerinnen und Bürger, während gleichzeitig Suchmaschinen das Wahlverhalten in Demokratien manipulieren können. Goldener Reis verspricht eine Verminderung der Mangelernährung in der Dritten Welt, jedoch könnte dieser gentechnisch veränderte Reis die natürliche Biodiversität gefährden. Die momentan wohl am stärksten diskutierte negative Konsequenz des technischen Fortschritts ist der Klimawandel. Allerdings ist dessen Ursache, der massive CO<sub>2</sub>-Ausstoß, nicht allein durch die Technik verursacht, sondern mitunter eine Konsequenz unzähliger individueller Handlungen. Da menschliches Handeln abhängig von gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ist, etwa von Institutionen oder sozialen Normen, können die Sozialwissenschaften einen Beitrag zur Erklärung nicht intendierter Nebeneffekte technischen Wandels leisten und entsprechend Lösungsansätze für virulente Probleme bereitstellen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung erlangen die Studierenden einen Überblick über zentrale theoretische Perspektiven und Forschungsfelder der Techniksoziologie sowie über die Entstehungsbedingungen technischen Wandels (Teil I). Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den gegenwärtigen technischen Entwicklungen und den sich daraus ergebenden gesellschaftlichen Chancen und Risiken (Teil II). Weiter werden anhand des Beispiels von Umweltproblemen sozialwissenschaftliche Lösungsansätze für negative Folgen technischen Wandels diskutiert (Teil III). Das Seminar schließt mit einer zusammenfassenden Sitzung und einer Sitzung zur Vorbereitung der Seminararbeit (Teil IV). Die einführenden Sitzungen werden in erster Linie vom Dozenten gehalten, während die restlichen Sitzungen weitgehend durch die Studierenden selbst in Form von Referaten und Gruppendiskussionen bestritten werden.

### **Abweichendes Verhalten**

Prof. Dr. Axel Franzen durchgeführt von Fabienne Wöhner, M.A.

Das gesellschaftliche Zusammenleben wird durch soziale sowie gesetzliche Normen geprägt und reguliert. Handeln, das diesen Normen widerspricht, wird als abweichendes beziehungsweise deviantes Verhalten bezeichnet.

Kriminelles Handeln ist eine spezielle Form des abweichenden Verhaltens. Häufig wird eine kriminelle Handlung auch als Abweichung von der sozialen Norm wahrgenommen. Jedoch ist nicht jedes abweichende Handeln kriminell und nicht jede kriminelle Handlung wird von allen als abweichend empfunden (siehe beispielsweise sogenannte Kavaliersdelikte). Dementsprechend setzen wir uns im Rahmen dieses Proseminars zum einen mit verschiedenen theoretischen Ansätzen zur Erklärung von deviantem Verhalten auseinander und betrachten zum anderen den Umgang der Gesellschaft mit abweichenden Handlungen. Dies geschieht insbesondere durch Präsentation und Diskussion verschiedener empirischer Studien.



## **State, Power and Bureaucracy**

Prof. Dr. Christian Joppke lectured by Dr. Annika Lindberg

The role of 'the state' has become a subject of intensive debate, especially in times of globalisation. Still, the state remains a powerful institution in our everyday lives: materially, and symbolically. This seminar explores the relationship between power and the state through the lens of the everyday encounters between state bureaucracies and (non)citizens. In doing so, it engages with concepts such as 'power', 'legitimacy', 'domination', 'legitimacy', and 'inclusion/exclusion'. We will read different theoretical approaches to state bureaucracy and discuss them in relation to empirical examples from the 'street level'. Using different case studies, we will examine how contemporary state power materialises through coercive force, policing, bureaucratic paperwork, and technologies of surveillance.

Students will be asked to conduct a minor 'field study' including an interview within a state agency or non-governmental organisation, which we will then discuss in class. Students will then have the option to write up their 'fieldwork' as a seminar paper.

### Literature:

The literature list will be published in ILIAS before the semester starts. Students are required to complete all reading assignments before class.

### Prerequisites:

- Compulsory courses of the social sciences from the bachelor study concluded.
- Good knowledge of English.

## **Happiness**

Dr. Gregori Baetschmann

Das Gebiet der Glücksforschung hat in den letzten Jahrzehnten einen Boom erlebt. Sozialwissenschaftler sind immer mehr daran interessiert zu untersuchen was Menschen glücklich macht und wie sich Glücklichkeit auf das Verhalten auswirkt. In diesem Kurs werden wir uns mit Fragen beschäftigen wie: Was ist Glücklichkeit? Können wir Glücklichkeit messen? Kann man Glück kaufen? Was ist der Zusammenhang zwischen Glück und sozialen Beziehungen? Leben glückliche Menschen länger?

### Literatur:

- Haidt, J. (2006). The happiness hypothesis: Finding modern truth in ancient wisdom. Basic Books.
- Layard, R. (2011). Happiness: Lessons from a new science. Penguin UK.
- Stutzer, A., & Frey, B. S. (2012). Recent developments in the economics of happiness: A selective overview. Report. Institute for the Study of Labor (IZA)
- Weimann, J., Knabe, A., & Schöb, R. (2015). Measuring Happiness: The Economics of Well-Being. MIT Press.

## Seminare

### Globalization

Dr. Irina Ciornei

Globalization is one of the most in use concepts today. The objective of this course is to give an account of various sub-themes that are related to the sociology and politics of globalization. These include: globalization studies and theories of globalization; the global economy; political globalization; globalization and culture; transnational civil society/transnational social movements; globalization and gender/race/ethnicity; globalization and the environment, transnational migration; global conflicts; the new global inequalities.

Prerequisites:

- Compulsory courses of the social sciences from the bachelor study concluded.
- Good knowledge of English.

### Angewandte Regressionsanalyse

Dr. Gregori Baetschmann

Die Veranstaltung schliesst an die Vorlesung „Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik“ an. Ziel ist es, die Kenntnisse der statistischen Regression, der am häufigsten eingesetzten statistischen Analysemethodik in den Sozialwissenschaften, zu vertiefen und sie praktisch anwenden zu können. Erläutert wird das multiple lineare Regressionsmodell sowie Erweiterungen wie Logit-, Probit- und Poisson-Modell, Regressionsdiagnostik, die Anwendung von linearer Regression auf Panel Daten und Mehrebenenmodelle. Die Anwendung der statistischen Verfahren erfolgt mit der Statistiksoftware Stata während der Veranstaltung.

Literatur:

- Wooldridge, Jeffrey M. 2009. Introductory Econometrics: A Modern Approach. South Western.

Ergänzende Literatur:

- Fahrmeir, Ludwig, Thomas Kneib und Stefan Lang. 2009. Regression: Modelle, Methoden und Anwendungen. Zweite Auflage. Springer.
- Fox, John. 2008. Applied regression analysis and generalized linear models. Second edition. London: Sage Publications, Inc.
- Kennedy, Peter. 2003. A Guide to Econometrics. Fifth Edition. MIT Press.
- Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter. 2008. Datenanalyse mit Stata. Oldenbourg.

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem Einführungsstudium abgeschlossen, „Einführung in die Statistik“ oder vergleichbare Veranstaltung abgeschlossen.

### Analytische Soziologie – Theorie und Anwendung

Dr. Rudolf Farys

Beschreibung Das Seminar hat einen starken Fokus auf quantitativ empirisches Arbeiten. In den ersten Sitzungen soll ein Überblick über Theorieansätze geschaffen werden, die es ermöglichen, Fragestellungen empirisch zu untersuchen. Stichworte sind hier z.B. Rational Choice und Soziale Mechanismen. Im Anschluss sollen die Studierenden eine eigene, theoriegeleitete Fragestellung entwickeln und diese in passende Regressionsmodelle übersetzen. Hierfür sind mehrere Hands-on-Session im PC-Raum vorgesehen.

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem Einführungsstudium abgeschlossen, „Einführung in die Statistik“ oder vergleichbare Veranstaltung abgeschlossen.

## **Migration and Society**

Prof. Dr. Christian Joppke

This course looks at the societal conditions and effects of international migration. So-called “migration studies” is a new, genuinely interdisciplinary field of research, which involves sociology, demography, geography, political science, and law, among others disciplines. Particular attention will be paid to the relationship between immigration and the structures and processes of the contemporary nation-state in the West.

Prerequisites:

- Compulsory courses of the social sciences from the bachelor study concluded.
- Good knowledge of English.

## **Field Theories**

PD Dr. Achim Edelmann

Recent years have seen a growing interest in field theoretical perspectives. These perspectives offer explanatory approaches at the meso-level of social order. They allow theorizing regularities in individual behavior by recourse to positions in variously defined “fields,” their structuration and inherent logics of action. The goal of this seminar is to familiarize ourselves with the perspectives of key proponents of field theories. This includes Bourdieu’s (structuralist) perspective on social fields, the neo-institutionalist perspective from DiMaggio and Powell, and Fligstein’s and McAdam’s theory of strategic action fields. We will review their historical roots, discuss differences and similarities, and assess their value in theorizing the social.

Prerequisites:

- Compulsory courses of the social sciences from the bachelor study concluded.
- Good knowledge of English

## **Wirkungsanalysen in der Entwicklungszusammenarbeit**

Durchgeführt von Prof. Dr. Ben Jann, Martina Jakob und Christoph Kühnhanss

Jährlich leisten die OECD-Länder rund 150 Milliarden USD an öffentlicher Entwicklungshilfe. Hinzu kommen substanzielle Unterstützungsleistungen durch NGOs und private Stiftungen. Unzählige grössere und kleinere Projekte der Entwicklungszusammenarbeit werden so finanziert und implementiert. Solche Projekte – so die Kritiker – sind zwar gut gemeint, letztlich bleibt aber häufig unklar, ob sich die erhofften Effekte einstellen oder ob die Projekte wirkungslos bleiben oder sogar Schaden anrichten. In neuerer Zeit hat sich deshalb eine Evaluationskultur etabliert, bei der entwicklungspolitische Massnahmen mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden – insb. Randomized Controlled Trials (RCTs) – untersucht werden, und zwar idealerweise bereits im Voraus, bevor viel Geld für eine breit angelegte aber wirkungslose Intervention ausgegeben wird. In dem Seminar werden wir uns anhand von Beispielstudien mit diesen methodischen Zugängen beschäftigen. Wir werden einerseits die Studiendesigns und deren Vor- und Nachteile diskutieren, andererseits werden wir uns anhand von Replikationen mit der praktischen Datenanalyse und der Interpretation sowie Einordnung der Ergebnisse befassen.

Teilnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Bachelorstudium in einem sozialwissenschaftlichen Fach, gute statistische Kenntnisse, praktische Erfahrungen in der Datenanalyse, solide Anwendungskompetenzen in einer gängigen Statistiksoftware (vorzüglich Stata).

## **Multiculturalism**

Prof. Dr. Christian Joppke

“Multiculturalism” is one of the more enigmatic new entries in the social science lexicon, and perhaps one should avoid it altogether. However, as there is continued public claims-making and scholarly production under this name, we cannot really avoid the term and must face the reality behind it. This course reviews the main theories of multiculturalism (radical, liberal, communitarian), and some of the politics and claims-making in the name of “multiculturalism”, with a focus on Western Europe, North America, and Australia. We will also gauge the question whether there has been a recent “retreat” from multiculturalism, and look at the relationship between multiculturalism and related (similar?) public concerns such as “diversity” and “antidiscrimination”.

Literature:

- Articles and book excerpts by Charles Taylor, Iris Marion Young, Will Kymlicka, Chandran Kukathas, Brian Barry, Daniel Sabbagh, and others. All readings will be posted on ILIAS.

Prerequisites:

- Bachelor study concluded in a social scientific field.
- Good knowledge of English.

## **Blockseminar**

### **Genetik in den Sozialwissenschaften**

Dr. Benita Combet

In den letzten Jahren hat die Gensequenzierung rapide Fortschritte gemacht, weswegen in Umfragen immer häufiger genetische Daten erhoben werden. Während diese Informationen bis vor kurzem vor allem in medizinischer Forschung genutzt wurden, erschienen in den letzten 5 Jahren immer häufiger auch Anwendungen im Bereich der Demographie und der sozialen Ungleichheitsforschung. Das Ziel dieses Kurses ist daher, den Studierenden einen ersten Einblick in dieses Feld zu ermöglichen. Dazu werden wir uns zuerst mit früheren methodischen Herangehensweisen (Zwillingsstudien und Studien basierend auf Kandidatengen) beschäftigen, bevor wir in das Feld der GWAS (genomweite Assoziationsstudien) eintauchen. Neben den methodischen Aspekten wird ein starker Fokus auf bisherige inhaltliche Resultate gelegt und wir diskutieren deren politische Implikationen.

Teilnahmebedingungen:

- Obligatorische Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem Einführungsstudium abgeschlossen.
- Literatur wird ausschliesslich in Englisch sein. Interesse an Methoden und Statistik wird vorausgesetzt.

## Wochenübersicht FS 2019

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 – 10:00	<u>Blockkurs:</u> Genetik in den Sozialwissenschaften, Combet (*Termine)			<u>Seminar:</u> Migration and Society, Joppke	
10:00 – 12:00		<u>Seminar:</u> Wirkungsanalysen in der Entwicklungszusammenarbeit, Jann  <u>Seminar:</u> Globalization, Ciornei	<u>Seminar:</u> Angewandte Regressionsanalyse, Berger	<u>Proseminar:</u> Happiness, Baetschmann	
12:00 – 14:00				<u>Vorlesung mit Seminar:</u> Sociological Theories II: Modern Theories, Joppke / Ciornei  <u>ES Vorlesung:</u> Einführung in die empirische Sozialforschung, Franzen (13 – 15 Uhr)	
14:00 – 16:00	<u>Vorlesung:</u> Sozialwissenschaftliche Ringvorlesung, Schönholzer  <u>Proseminar:</u> Techniksoziologie, Berger	<u>Vorlesung:</u> Kausalanalyse in den Sozialwissenschaften, Jann  <u>Praktikum:</u> Empirisches Forschungspraktikum II, Franzen / Mader  <u>Proseminar:</u> Abweichendes Verhalten, Franzen		<u>Seminar:</u> Multiculturalism , Joppke	<u>Seminar:</u> Field Theories, Edelmann (14 – 18 Uhr)
16:00 – 18:00		<u>Proseminar:</u> State, Power and Bureaucracy, Joppke / Lindberg	<u>Seminar:</u> Analytische Soziologie – Theorie und Anwendung , Farys	<u>Übung zur Vorlesung:</u> Kausalanalyse in den Sozialwissenschaften, Farys	
18:00 – 20:00			<u>Kolloquium:</u> Forschungskolloquium Soziologie, (18:30 - 20:00), Joppke / Franzen / Jann / Vogt / Liebe / Becker		

\* Blockkurs: Genetik in den Sozialwissenschaften , 18.02.2019 - 31.03.2019 / 9 - 17 Uhr

### 3. Lehrveranstaltungen im HS 2019

#### Vorlesungen und Übung

##### **Einführung in die Soziologie (Vorlesung)**

Prof. Dr. Christian Joppke

Die Soziologie hat seit ihren Anfängen ihr besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen und Folgen gesellschaftlicher Modernisierung gerichtet. Ihr eigentliches Thema sind die Ursachen, Verlaufsformen, und Implikationen der "doppelten Revolution" (Robert Nisbet) des 19. Jahrhunderts, die das Tor zur Moderne eröffnet haben: die industrielle Revolution und die politische Revolution, mit ihren Kernstrukturen des Industriekapitalismus und des demokratisch-bürokratischen Staates. Zu den typischen Themen der Soziologie bis auf den heutigen Tag gehören die Auswirkungen neuer Produktionsweisen auf die gesellschaftliche Organisation der Arbeit und die mit ihr verbundenen sozialen Ungleichheiten, der Realisierungsgrad des in der Institution der Staatsbürgerschaft verkörperten modernen Gleichheitsversprechens, die Integrationskraft normativer Bindungen, kultureller Orientierungen bzw. gesellschaftlicher Institutionen, und vieles mehr. Nichts in der Gesellschaft kann NICHT aus soziologischer Perspektive erörtert werden, wodurch es notorisch Überschneidungen und Abgrenzungsprobleme mit akademischen Nachbardisziplinen ergeben (wie etwa Politik- und Wirtschaftswissenschaft, Recht, Sozialpsychologie, Religionswissenschaft, etc. etc.). Die in dieser Vorlesung angeschnittenen Themen versuchen eine Balance zu halten zwischen dem, was "wichtig" ist und den Forschungsinteressen des Dozenten, um exemplarisch Einblick zu erhalten, wie Soziologie "funktioniert" und wie sie produziert wird.

Literatur:

- Joas, Hans (Hg.) (3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2007): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/M: Campus. Die aus diesem Lehrbuch zu lesenden Passagen (sowie alle anderen Materialien) werden auf Ilias gestellt.

Einige Bibliotheksexemplare des Lehrbuchs befinden sich ausserdem im Präsenzbestand (nicht ausleihbar) der Bibliothek vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern.

- Ebenso werden kurze, zusammenfassende Vorlesungs-"slides" vor der jeweiligen Vorlesung auf Ilias gestellt. Im Anschluss wird ausserdem eine lange Version auf Ilias gestellt, bei der sich im Prinzip um das Vorlesungsskript handelt. Diese langen slides dienen als Vorbereitungsmaterialien für die Prüfung. Nicht jede Vorlesung wird aus Zeitgründen die Gänze dieser langen slides vorstellen können. In Verbindung mit der wöchentlich zu absolvierenden Literatur sind sie aber aus sich heraus verständlich, und Prüfungsfragen können sich deshalb auf die Totalität dieser slides beziehen. Falls die Information auf den langen slides nicht immer klar verständlich ist, wird zur Klärung auf die Lektüre der jeweiligen Woche verwiesen.

##### **Einführung in die Soziologie (Übung)**

Prof. Dr. Christian Joppke, Fabian Bartsch und Sophie Schneider

Die Übung ist eine Begleitveranstaltung zur obligatorischen Vorlesung „Einführung in die Soziologie“ und richtet sich an Studierende des Studiengangs BA Sozialwissenschaften (Major) im Einführungsstudium. Sie bietet die Möglichkeit zur vertiefenden Auseinandersetzung mit klassischen soziologischen Fragestellungen sowie zum Kennenlernen der akademischen Arbeitsweise, die durch Lektüre und Diskussion gekennzeichnet ist. Die gemeinsame Erarbeitung verschiedener Texte zielt darauf ab, die Studierenden für die soziologische Beobachtung neugierig zu machen und den „soziologischen Blick“ zu schärfen. Anhand lebensnaher Beispiele und durch

die Reflexion von Alltagsphänomenen werden die meist abstrakten Gegenstände und theoretischen Begriffe in der Diskussion konkretisiert. Drei zentrale Lernziele der Übung sind:

1. Vertiefung der Perspektive soziologischen Denkens: Was ist Soziologie und worin unterscheidet sie sich von anderen Sozialwissenschaften? Was heisst es, soziologisch zu fragen und zu arbeiten? Wozu nutzt Soziologie?
2. Einführung in die methodisch-systematische Lektüre wissenschaftlicher Texte: Wie recherchiere ich Literatur zu ausgewählten Themen- und Problemstellungen? Wie erstelle ich eine Textanalyse?
3. Einüben einer lebendigen, kritisch-reflexiven Diskussionskultur.

## **Einführung in die Sozialwissenschaftliche Statistik (Vorlesung)**

Prof. Dr. Axel Franzen

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden ein Verständnis für die grundlegenden Methoden der univariaten, bivariaten und multivariaten Datenanalyse zu vermitteln. Die Vorlesung beginnt mit der deskriptiven Analyse von Daten und der graphischen Darstellung von statistischen Ergebnissen. Die Veranstaltung beschäftigt sich dann mit der Analyse von Kontingenztabellen und bivariaten Zusammenhangsmassen für metrische Daten sowie mit linearen Regressionen (OLS) und binären Regressionsmodellen (Logit, Probit). Besonderer Wert wird auf die Anwendung statistischer Verfahren mittels sozialwissenschaftlich relevanter und aktueller Datensätze gelegt. Zu diesem Zweck wird die Vorlesung von wöchentlichen Übungen im PC-Pool mit dem Statistikprogramm Stata begleitet. Der Besuch dieser Übungen ist obligatorisch und Voraussetzung für den Erwerb des Leistungsnachweises.

### Literatur

- Fahrmeir, Ludwig, Rita Künstler, Iris Pigeot und Gerhard Tutz (2007): Statistik: der Weg zur Datenanalyse. 5. Auflage, Berlin u.a.: Springer.
- Jann, Ben (2005): Einführung in die Statistik. 2. bearbeitete Auflage. München: Oldenbourg.
- Wooldridge, Jeffrey M. (2003): Introductory Econometrics: A Modern Approach. 2. Auflage, Mason, Ohio: South West.

### Teilnahmebedingungen:

Alle obligatorischen Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem ersten Jahr müssen abgeschlossen sein.

## **Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik (Übung)**

Prof. Dr. Axel Franzen durchgeführt von Sebastian Bahr, Anne-Sophie Meier, Zagorka Nakova

In den Übungen werden die Inhalte und Analyseverfahren aus der Vorlesung „Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik“ praxisorientiert umgesetzt. Die Aufgaben aus der Vorlesung werden nach einer Einführung in das Statistikprogramm STATA gemeinsam besprochen und gelöst. Zudem werden in den Übungen weitere Aufgaben gestellt, damit die Studierenden die Durchführung eigenständiger statistischer Analysen erlernen.

### Literatur:

- Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter (2008): Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. 3. aktualisierte und überarb. Aufl., München: Oldenbourg.

Teilnahmebedingungen:

Alle obligatorischen Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem ersten Jahr müssen abgeschlossen sein.

### **Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse (Vorlesung)**

Prof. Dr. Ben Jann

Die methodischen Anforderungen an quantitativ Forschende sind in den vergangenen Jahren stets gestiegen. Der Kurs will die Lücke zwischen der universitären Grundausbildung und solider „state-of-the-art“ Datenanalyse schliessen. Nach einer gründlichen Behandlung von Regression, Modellspezifikation und Umgang mit Annahmeverletzungen bilden u.a. Verfahren für kategoriale Daten (Logit/Probit, geordnete und multinomiale Modelle), Zähldaten und zensierte Daten, die Berücksichtigung komplexer Stichproben sowie der Umgang mit fehlenden Werten weitere Schwerpunkte der Veranstaltung.

Die Veranstaltung gliedert sich in eine Vorlesung und eine Übung. Die Vorlesung soll ein fundiertes Verständnis der Methoden schaffen, um diese selbst anwenden zu können und im Dickicht der Fachliteratur den Überblick über die Methoden zu behalten. In der Übung zur Vorlesung werden alle behandelten Verfahren praktisch angewendet. Hierfür kommt das Statistikprogramm „Stata“ zum Einsatz.

Die Veranstaltung ist Teil eines Zyklus aus zwei Veranstaltungen, „Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse“ im Herbstsemester und „Kausalanalyse in den Sozialwissenschaften“ im Frühjahrssemester. Während sich der erste Teil stärker auf allgemeine, breit einsetzbare Grundlagenverfahren konzentriert, hat der zweite Teil einen expliziten kausalanalytischen Fokus (einige Stichworte dazu sind Potential Outcomes, DAGs, Matching, IV/LATE, RDD, Fixed Effects und DID). Insgesamt ist der Zyklus ein „geschnürtes Paket“ für quantitativ orientierte Masterstudierende und Doktorierende der Soziologie und Politikwissenschaft. Die beiden Teile können jedoch auch unabhängig voneinander besucht werden.

Teilnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Bachelorstudium in einem sozialwissenschaftlichen Fach. Gleichzeitige Teilnahme an der Übung Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse.

### **Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse (Übung)**

Dr. Rudolf Farys

Es handelt sich um die begleitende Übung zur gleichnamigen Vorlesung. In der Übung werden die in der Vorlesung behandelten Verfahren praktisch angewendet. Hierfür kommt das Statistikprogramm «Stata» zum Einsatz.

Anrechnung: 6 ECTS (Zusammen mit Vorlesung)

Teilnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Bachelorstudium in einem sozialwissenschaftlichen Fach. Gleichzeitige Teilnahme an der Vorlesung Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse.



## **Introduction to Sustainable Social Development**

Prof. Dr. Sonja Vogt

The lecture will give students the possibility to develop a deeper understanding of the role of evidence-based research for sustainable social development. A focus will lie on the behavioral sciences and their relevance for sustainability. The lecture will have strong focus on applications. How do we assess need, how do we randomize in the field, how do empirical results inform policy change? Guest speakers from different disciplines, all committed to using social science methods to study social development, will strengthen the importance of social science research methods for doing evidence-based research. One goal of the lecture is to initiate a dialogue among students from different disciplinary backgrounds at the University of Bern, but with a common interest in sustainable social development.

Prerequisites:

Good knowledge of English.

- Students with Bachelor Minor Sustainable Development have to visit Exercise KSL NR. 453927 in order to take the final exam for this lecture.

## **Sociological Theories I: Classical Theories**

Prof. Dr. Christian Joppke

This is an introduction to classical sociological theories. To read the classics (especially Marx, Durkheim, Weber) is not only of historical or specialist interest. This is because sociology is one of the few academic disciplines in which the classics do not age. Instead, the classics have founded enduring research programs that continue to be formative today. Accordingly, one speaks of "Marxist", "Weberian"; or "Durkheimian" sociology.

The classics share the interest to describe and explain the historical transformation of traditional into modern societies, and to explore its political, social, and cultural implications. But they differed fundamentally in their strategies of concept formation, empirical analysis, and their normative-political visions.

The goal of this course is to compare and critically evaluate these different programs, which continue to frame sociological research today.

Literature:

- Excerpts from classical works of sociology (all available on ILIAS). If a text is German in the original, both the German original and an English translation will be made available.

Each week's meeting will be divided in two parts: the first half is lecture; but the second half is an in-depth discussion of the text of the week (ideally, introduced by a student presenter's brief synopsis of the text of the week and structured by discussion questions suggested by the student presenter---these questions may be questions of understanding, of critique, or of exploring the wider implications of the respective reading). The goal of this course is to compare and critically evaluate these different programs, which continue to frame sociological research today.

## **Arbeitstechniken in den Sozialwissenschaften**

Dr. Benita Combet

Der vornehmlich als E-Learning konzipierte Kurs führt in die sozialwissenschaftlichen Arbeitstechniken ein und befähigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen.

Dazu betrachten wir:

- Wissenschaftliche Sprache
- Strukturierung von Texten
- Inhalt und Aufbau wissenschaftlicher Texte
- Entwickeln einer Fragestellung und Hypothesen
- Finden und Verarbeiten relevanter Literatur
- Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit

Während des Semesters werden fortlaufend kleinere Arbeiten geschrieben mit unterschiedlichem Fokus auf eine der obigen Lernziele.

Literaturvorschläge:

- Berninger, Ina, Botzen, Katrin, Kollé, Christian, Vogl, Dominikus und Oliver Watteler (2012): Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens. Eine anwendungsorientierte Einführung
- Franck, Norbert und Joachim Stary (2011): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung.

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem Einführungsstudium abgeschlossen – oder paralleler Besuch derselben.

## **Forschungspraktikum**

### **Empirisches Forschungspraktikum I**

Prof. Dr. Axel Franzen, Fabienne Wöhner

Ziel des empirischen Forschungspraktikums ist es, die in methodischen und statistischen Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines konkreten Forschungsprojektes anzuwenden. Zu diesem Zweck werden zu Beginn des Semesters einige Forschungsideen vorgestellt, die dann von den Seminarteilnehmenden diskutiert und erweitert werden. Zu den Projektideen werden dann geeignete Forschungsdesigns erarbeitet und von den Studierenden vorgestellt.

Die Veranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im ersten Semester der Veranstaltung (HS 2019) bestehen die einzelnen Arbeitsschritte des Forschungspraktikums im Finden einer Forschungsidee, der Formulierung von Hypothesen, der Festlegung eines Forschungsdesigns und der Ausarbeitung eines Erhebungsinstruments. Im Frühjahrssemester 2020 werden dann die Daten durch Experimente, Befragungen, oder Beobachtungen erhoben und statistisch ausgewertet. Dieses Seminar eignet sich besonders für Studierende mit einem inhaltlichen Interesse an soziologischen Fragestellungen. Die Teilnahme erfordert hohes Engagement, insbesondere bei der Durchführung der Datenerhebung und regelmäßige Teilnahme.

## **Proseminare**

### **Immigration, Racism and Inequality in Contemporary Europe**

Prof. Dr. Christian Joppke lectured by Dr. Annika Lindberg

Immigration, ethnic diversity, racism and social inequality are topics of intense political and public debate across Europe. This seminar introduces theoretical and conceptual debates on racism and migration and discusses their implications for how we can understand contemporary challenges of racism, anti-immigrant sentiments and inequality in European states and societies.

The seminar is structured in three parts. First, it examines the historical roots of racism and how it has been used to justify colonial as well as nation-building political projects in Europe. Second, it outlines the logic and design of European immigration policy and discusses how racism informs contemporary migration control policies and practices. Third, it addresses how racism and immigration intersect with structures of inequality in contemporary European societies, manifested in e.g. urban marginalisation, poverty, and discrimination – and how they inform the resurgence of far-right, anti-immigration political movements.

The seminar will provide students with historical and contemporary social scientific perspectives on questions of racism, immigration and social inequality. In addition to core readings, we will engage with films, literature, and news coverage of contemporary political debates on the themes of the seminar.

Prerequisites:

Good knowledge of English.

### **Klassische Studien der empirischen Sozialforschung**

Prof. Dr. Axel Franzen durchgeführt von Dr. Sebastian Mader

Ziel des Proseminars ist es, den Studierenden ausgewählte klassische Studien der empirischen Sozialforschung näherzubringen und diese kritisch zu diskutieren. Darüber hinaus sollen die Fähigkeiten zur selbstständigen Literaturrecherche, Themenausarbeitung sowie Ergebnispräsentation geschult werden. Das Proseminar eignet sich daher besonders für Studierende der Sozialwissenschaften im Einführungsjahr.

Besprochen werden unter anderem die Studie über soziale Beeinflussung von Solomon E. Asch (1955), der Coleman-Report zur Bildungsungleichheit in den Vereinigten Staaten von James S. Coleman (1966), die berühmte Studie über die Arbeitslosen von Marienthal von Jahoda et al. (1975), das Milgram-Experiment zur Gehorsamkeit gegenüber Autoritäten (1974) und das Gefangenendilemma-Computerturnier von Robert Axelrod (1987).

### **Happiness**

Dr. Gregori Baetschmann

Das Gebiet der Glücksforschung hat in den letzten Jahrzehnten einen Boom erlebt.

Sozialwissenschaftler sind immer mehr daran interessiert zu untersuchen was Menschen glücklich macht und wie sich Glücklichkeit auf das Verhalten auswirkt. In diesem Kurs werden wir uns mit Fragen beschäftigen wie: Was ist Glücklichkeit? Können wir Glücklichkeit messen? Kann man Glück kaufen? Was ist der Zusammenhang zwischen Glück und sozialen Beziehungen? Leben glückliche Menschen länger?

Literatur:

- Haidt, J. (2006). The happiness hypothesis: Finding modern truth in ancient wisdom. Basic Books.
- Layard, R. (2011). Happiness: Lessons from a new science. Penguin UK.
- Stutzer, A., & Frey, B. S. (2012). Recent developments in the economics of happiness: A selective overview. Report. Institute for the Study of Labor (IZA)
- Weimann, J., Knabe, A., & Schöb, R. (2015). Measuring Happiness: The Economics of Well-Being. MIT Press.

## **Einführung in die Entwicklungssoziologie**

Prof. Dr. Ben Jann durchgeführt von Martina Jakob und Christoph Kühnhanss

Globale soziale Ungleichheiten stellen eine zentrale Herausforderung für die nachhaltige Entwicklung dar und werden durch mehrere «Sustainable Development Goals» der «2030 Agenda» der Vereinten Nationen adressiert (z.B. «No Poverty» oder «Zero Hunger»). Die Entwicklungssoziologie nimmt sich dieser Themen an, indem sie untersucht, welche Problemfelder bestehen, wie sich globale Ungleichheiten erklären lassen und unter welchen Bedingungen eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung möglich ist. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf Regionen und Ländern, die durch soziale Probleme wie umfassende Armut, mangelhafte Bildungsinstitutionen, geringe wirtschaftliche Produktivität oder politische Instabilität geprägt sind.

Das Proseminar soll einen Überblick zu diesen wichtigen sozialwissenschaftlichen Fragen vermitteln und erste Einblicke in die gesellschaftliche Entwicklungsforschung bieten. Der erste Teil des Kurses widmet sich der Beschreibung globaler Ungleichheiten und verschiedener Dimensionen und Problemfeldern des so genannten «Development Gap». In einem zweiten Teil werden zentrale Theorien und aktuelle Debatten der Entwicklungssoziologie diskutiert und kritisch beleuchtet. Im dritten Teil behandeln wir moderne Ansätze zur Erreichung von «Development Goals» und aktuelle Methoden zur wissenschaftlichen Evaluation von Entwicklungsprojekten. Einen Schwerpunkt bilden dabei Studien, in denen die Implikationen von Interventionen mit so genannten RCTs (Randomized Controlled Trials) untersucht werden.

## **Seminare**

### **Pierre Bourdieu - eine Einführung**

PD Dr. Achim Edelmann

Das Seminar führt ein in die Soziologie des wohl einflussreichsten Soziologen des 20. Jahrhunderts: Pierre Bourdieu. Hierzu erarbeiten wir uns gemeinsam Einblicke in Ausschnitte seines Werkes. (Diskussion auf Deutsch, Lektüre teilweise in Englisch.)

Teilnahmebedingungen:

Keine, allerdings ist eine Bereitschaft zum aktiven Denken und Diskutieren unerlässlich. Kenntnisse in soziologischen Theorien sind von Vorteil.

### **Ungleichheit und Gerechtigkeit**

Dr. Joël Berger

Die Entstehung und der Fortbestand sozialer Ungleichheit ist eines der zentralen Themen der Sozialstrukturanalyse. Im Seminar beschäftigen wir uns in erster Linie mit empirischen Studien zu sozialer Ungleichheit, Verteilungsgerechtigkeit und sozialer Mobilität. Zusätzlich werden normativ-philosophische Ansätze zu diesen Themen diskutiert.

### **Angewandte Regressionsanalyse**

Dr. Gregori Baetschmann

Beschreibung Die Veranstaltung schliesst an die Vorlesung „Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik“ an. Ziel ist es, die Kenntnisse der statistischen Regression, der am häufigsten eingesetzten statistischen Analysemethodik in den Sozialwissenschaften, zu vertiefen und sie praktisch anwenden zu können. Erläutert wird das multiple lineare Regressionsmodell sowie Erweiterungen wie Logit-, Probit- und Poisson-Modell, Regressionsdiagnostik, die Anwendung von linearer Regression auf Panel Daten und

Jahresbericht des Instituts für Soziologie 2019

Mehrebenenmodelle. Die Anwendung der statistischen Verfahren erfolgt mit der Statistiksoftware Stata während der Veranstaltung.

Literatur:

- Wooldridge, Jeffrey M. 2009. Introductory Econometrics: A Modern Approach. South Western.

Ergänzende Literatur:

- Fahrmeir, Ludwig, Thomas Kneib und Stefan Lang. 2009. Regression: Modelle, Methoden und Anwendungen. Zweite Auflage. Springer.
- Fox, John. 2008. Applied regression analysis and generalized linear models. Second edition. London: Sage Publications, Inc.
- Kennedy, Peter. 2003. A Guide to Econometrics. Fifth Edition. MIT Press.
- Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter. 2008. Datenanalyse mit Stata. Oldenbourg.

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem Einführungsstudium abgeschlossen, „Einführung in die Statistik“ oder vergleichbare Veranstaltung abgeschlossen.

## **Political Sociology**

Prof. Dr. Christian Joppke

This is an introduction to key concepts and research areas in political sociology. Generally speaking, political sociology deals with the relationships between society, politics, and the state. This is a broad field that can be covered here only in fragments and in an eclectic way, reflecting in part the instructor's own research agenda over the past 25 years. Among the topics covered in this class are: What is power; theories of the state; models of democracy; social movements; nations and nationalism; citizenship; and selected recent developments and key problems (crisis of the welfare state; constitutionalization of politics; immigration; public religion; and globalization).

Prerequisites:

- Compulsory courses of the social sciences from the bachelor study concluded.
- Good knowledge of English.

## **Religion, Self, Society**

Dr. Graham Hill

This seminar compares different social scientific accounts of the connections between religious orientation, emotional and psychological selfhood, and political economy. The first half of the seminar returns to the turn of the twentieth century to establish some theoretical foundations by examining several canonical modern accounts of the relationships between religion, psyche and the economy (Marx, Weber, Durkheim, Nietzsche, James). The second half of the seminar moves forward to the turn of the twenty-first century in order to look at several case studies which draw on the theoretical perspectives of the first half of the course to explain some contemporary relationships between religion, psyche and the economy.

Prerequisites:

- Compulsory courses of the social sciences from the bachelor study concluded.
- Good knowledge of English.

## Neuere Methoden der Umfrageforschung

Prof. Dr. Axel Franzen

Die Anforderungen an die Methoden und Instrumente der empirischen Sozialforschung sind in vielfacher Hinsicht gestiegen. Der soziale Wandel und technische Innovationen führen dazu, dass einerseits einige Erhebungstechniken nicht mehr zeitgemäss sind und andererseits neue Möglichkeiten der Datenerhebung entstehen. Das Seminar wird sich mit einigen dieser neuen Entwicklungen und vor allem mit neuen Techniken der Datenerhebung (soziale Netzwerke über Facebook, faktorielle Surveys, Online-Erhebungen etc.) beschäftigen. Im Weiteren wird auch auf neue Techniken zur Verbesserung der Datenqualität (Reduktion des social desirability bias, Techniken für sensitive Fragen, Entdeckung und Reduktion von Datenfälschung) eingegangen sowie neue Methoden zur Datensammlung (biometrische, physiologische oder geodätische Daten) besprochen.

Literatur:

- Baur, Nina und Jörg Blasius (Hrsg.) (2019): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Springer VS.
- Engel, Uwe, Ben Jann, Peter Lynn, Annette Scherpenzeel, Patrick Sturgis (Hrsg.) (2015): Improving Survey Methods: Lessons from Recent Research. 2015 – Routledge
- Keuschnigg, Marc und Tobias Wolbring (2015): Experimente in den Sozialwissenschaften. Soziale Welt. Sonderband 22.

Teilnahmebedingungen:

- Abgeschlossenes Bachelorstudium in einem sozialwissenschaftlichen Fach.

## Blockseminar

### Computational social science – accessing and using digital data and technologies

PD Dr. Achim Edelmann

Over the last decade, new forms of data have become widely available through the spread of websites, the digitization of public records, and the proliferation of mobile technologies. This has given rise to a spread of new techniques and technologies to collect and analyze such data. As a result, the field of computational social sciences has emerged, trying to harness the immense opportunities these developments bear for the social sciences. This course is designed as an introduction into this growing field. It has three goals: First, it will provide you with concrete skills to begin leveraging these opportunities for your own work. Drawing on the programming language R, this course will introduce you to important techniques in this field, including techniques to gather data from the web, analyze text, and various forms of machine learning. Second, as we develop these skills, we will critically engage with exemplarily studies that have used these techniques to answer social science questions. Third, this course will introduce you to the ethical and methodological considerations that come with using modern, digital forms of data in the social sciences.

Prerequisites:

- Students will need to bring their personal notebook (all used software is open source).
- Basic familiarity with R or (great) willingness to learn it is advisable.
- Preliminary readings (limited number of core texts/exemplary studies to be distributed via ILIAS shortly before the start of the course)
- Good knowledge of English.

Compulsory courses of the social sciences from the bachelor study concluded.

## Wochenübersicht HS 2019

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 – 10:00	<u>Blockkurs:</u> Computational social science – accessing and using digital data and technologies, Edelmann / Farys (*Termine)		<u>Proseminar:</u> Happiness, Baetschmann	<u>Seminar:</u> Political Sociology, Joppke	
10:00 – 12:00	<u>Übung:</u> Arbeitstechniken in den Sozialwissenschaften, Combet  <u>Vorlesung:</u> Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse, Jann	<u>Übung zur Vorlesung:</u> Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik, Franzen / Bahr / Meier / Nakova  <u>Proseminar:</u> Klassische Studien der empirischen Sozialforschung, Franzen / Mader	<u>Seminar:</u> Ungleichheit und Gerechtigkeit, Berger	<u>Proseminar:</u> Einführung in die Entwicklungssoziologie, Jann / Jakob / Kühnhanss	
12:00 – 14:00	<u>Übung zur Vorlesung:</u> Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik, Franzen / Bahr / Meier / Nakova		<u>ES Übung / Gruppe A + B:</u> Einführung in die Soziologie, Joppke	<u>Vorlesung:</u> Sociological Theories I: Classical Theories, Joppke / Edelmann	
14:00 – 16:00	<u>Proseminar:</u> Immigration, Racism and Inequality in Contemporary Europe, Joppke	<u>Übung zur Vorlesung:</u> Introduction to Sustainable Social Development, Vogt	<u>ES Vorlesung:</u> Einführung in die Soziologie, Joppke  <u>Seminar:</u> Neuere Methoden der Umfrageforschung, Franzen	<u>Vorlesung:</u> Einführung in die Sozialwissenschaftliche Statistik, Franzen  <u>Proseminar:</u> Pierre Bourdieu - eine Einführung, Edelmann  <u>Seminar:</u> Religion, Self, Society, Hill	
16:00 – 18:00	<u>Übung zur Vorlesung:</u> Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik, Franzen / Bahr / Meier / Nakova		<u>Seminar:</u> Angewandte Regressionsanalyse, Baetschmann	<u>Übung zur Vorlesung:</u> Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse, Farys	
18:00 – 20:00		<u>Kolloquium:</u> Forschungskolloquium Nachhaltige Soziale Entwicklung, Jann / Vogt / Ceddia / Bieri	<u>Kolloquium:</u> Forschungskolloquium Soziologie, Joppke / Franzen / Becker		

\* Blockkurs: Computational social science – accessing and using digital data and technologies, 16.09.2019 – 31.10.2019, Mo bis Fr (9 – 16 Uhr)

## 4. Kolloquia

### Forschungskolloquium Soziologie

#### Programm Frühjahrssemester 2019

Prof. Dr. Axel Franzen, Prof. Dr. Ben Jann

Prof. Dr. Christian Joppke, Prof. Dr. Sonja Vogt, Prof. Dr. Rolf Becker

- 20.02.2019 **Prof. Dr. Hans-Georg Betz (Universität Zürich)**  
„On the relationship between populism and nativism“
- 27.02.2019 **Prof. Dr. Isabel Günther (ETH Zürich)**  
„Increasing demand for redistribution: the effect of inequality, social mobility and role models – An online experiment“
- 06.03.2019 **Prof. Dr. Henning Best (TU Kaiserslautern)**  
„Environmental Inequality and Selective Migration: How does Pollution Effect the Probability of Moving?“
- 13.03.2019 **Prof. Ridhi Kashyap (Nuffield College, University of Oxford)**  
„Measuring global gender inequality indicators using large-scale online advertising data“
- 20.03.2019 **Prof. Dr. Stephanie Steinmetz (Universität Lausanne/FORS)**  
„Die ökonomische Integration von Migrantinnen im europäischen Vergleich / Cross-national differences in the economic integration of female migrant“
- 27.03.2019 **Book launch** „Migrants Before the Law“ (Tobias Eule, Lisa Borrelli, Annika Lindberg, Anna Wyss), co-organised with the Institute of Public Law  
**Speakers:** Carolin Fischer (Universität Neuchâtel), Federica Infantino (University of Oxford/Université Libre de Bruxelles), Frank Wolff (IMIS, Universität Osnabrück) / **Ort:** Hauptgebäude Raum 101 (Hochschulstrasse 4)
- 03.04.2019 **Prof. Dr. Daniel Schunk und Dr. Kirsten Winkel (Universität Mainz)**  
„Primary School Children Benefit from Working Memory Training in Class: A Randomized Field Experiment“
- 10.04.2019 **Prof. Dr. Daniel Oesch (Universität Lausanne)**  
„The social-origin gap in university completion among youth with the same school abilities. Evidence from a Swiss cohort study“
- 17.04.2019 **Sabine Neuhofer (Universität Wien)**  
„Let's talk about needs: A laboratory experiment on the influence of social distance on distributive justice“
- 01.05.2019 **Dr. Martina Kroher (Universität Hannover)**  
„Wer nutzt die Gelegenheit zum Betrug? Ergebnisse aus dem Labor“
- 08.05.2019 **Davide Barrera, PhD (University of Turin)**  
„The mechanisms of cooperation in a cryptomarket for illegal drugs“
- 15.05.2019 **Prof. Boris Holzer, PhD (Universität Konstanz)**  
„A Fool's Paradise? From Critique to Theorizing in the Sociology of Tourism“
- 22.05.2019 **Prof. Dr. Laura Bernardi (Universität Lausanne)**  
„The life course cube: A tool for studying lives“



## Programm Herbstsemester 2019

Prof. Dr. Axel Franzen, Prof. Dr. Ben Jann  
Prof. Dr. Christian Joppke, Prof. Dr. Sonja Vogt, Prof. Dr. Rolf Becker

- 18.09.2019 **Prof. Dr. Philip Manow (Universität Bremen)**  
„The Political Economy of Populism“
- 25.09.2019 **Prof. Dr. Takis Pappas (University of Helsinki)**  
presents his recent book “Populism and Liberal Democracy” (Oxford UP 2019); with  
a commentary by Hans-Georg Betz, PhD (Universität Zürich)
- 09.10.2019 **Prof. Dr. Uwe Schimank (Universität Bremen)**  
„National Societies in a Globalized World: Still a Useful Concept?“
- 23.10.2019 **Prof. Dr. Oliver Nachtwey (Universität Basel)**  
„The Spirit of Digital Capitalism“
- 30.10.2019 **Prof. Dr. Dieter Gosewinkel (WZB)**  
„Freedom and Protection? Citizenship in 20th and 21th Century Europe“
- 13.11.2019 **Dr. Ann-Kathrin Blankenberg (Universität Göttingen)**  
„Pro-Environmental Norms, Green Lifestyles, and Subjective Well-Being: Panel  
Evidence from the UK?“
- 20.11.2019 **(Venedig)**
- 27.11.2019 **Prof. Dr. Clemens Kroneberg (Universität Köln)**  
„Zur Relevanz von Normen und Abschreckung für Delinquenz: Neue Evidenz auf  
Basis von Längsschnitt- und Experimentaldaten“
- 04.12.2019 **Prof. Dr. Christian Welzel (Universität Lüneburg)**  
„Measurement Equivalence? A Tale of False Obsessions and a Cure“
- 11.12.2019 **Prof. Dr. Michael Gebel (Universität Bamberg)**  
„Transition from education to work and youths' well-being. Evidence from German  
panel data“
- 18.12.2019 **Prof. Dr. Lena Hipp (WZB)**  
„Who takes care of Grandma? Insights from a survey using RDS on the living and  
working conditions of 24-hour migrant home care workers“

## Programm Herbstsemester 2019

### Research Colloquium «Sustainable Social Development»

Prof. Dr. Ben Jann, Institute of Sociology  
Prof. Dr. Sonja Vogt, Institute of Sociology  
Prof. Dr. Michele Graziano Ceddia, CDE  
Dr. Sabin Bieri, CDE

- 01.10.2019 **Prof. Dr. Michele Graziano Ceddia (University of Bern)**  
„Follow the money - how the super-rich drive agricultural expansion in the Global South“
- 08.10.2019 **Prof. Dr. Maarten Voors (Wageningen University & Research)**  
„Policy Instruments and Tropical Forest Conservation in Sierra Leone“
- 15.10.2019 **PhD Student Presentation: Sarah Frey, CDE**
- 22.10.2019 **PhD Student Presentation: Marie-Luise Matthys, IZFG**
- 05.11.2019 **Prof. Dr. Devesh Rustagi (University of Frankfurt)**  
„Markets and Rules of Cooperation“
- 12.11.2019 **MSc Lerato Thakholi (Wageningen University & Research)**  
„Conservations Hidden Figures; exploring invisibilised labourers in South Africa's private nature reserves“
- 03.12.2019 **Dr. Henry Travers (University of Oxford)**  
„Influencing Behaviour in Biodiversity Conservation“
- 10.12.2019 **Prof. Dr. Sarah Bracking (King's College London)**  
„Financialisation, valuation and governance in the conservation and climate change panopticon“
- 17.12.2019 **Prof. Dr. Unai Pascual (Basque Centre for Climate Change)**  
„Ecological economics in the age of fear“

## 5. Forschungsprojekte

### Laufende Forschungsprojekte

#### ***SNSF-CTC: Career Tracker Cohorts***

Swiss National Science Foundation (SNF). Project launch: May 2018. Project management: Prof. Dr. Ben Jann (Institute of Sociology), Prof. Dr. Michèle Amacker (Interdisciplinary Centre for Gender Studies). The SNSF Career Tracker Cohorts (SNSF-CTC) project is a longitudinal panel study with yearly cohorts. It aims at tracking the career paths of young researchers applying to the SNSF career funding schemes at the postdoctoral level. The main goals of the SNSF-CTC are to monitor the careers of the researchers and to evaluate the impact of the different career funding schemes of the SNSF.

[Projektwebseite](#)

---

#### ***CAL-IMPACT: Expanding School Time and the Value of Computer-Assisted Learning – Lessons from a Randomized Experiment in El Salvador***

Förderinstitution: Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA: IMPACT-Evaluation Award 2017, Universität Bern. (Kooperationsprojekt des Center for Regional Economic Development (CRED - Departement Volkswirtschaftslehre) und des Instituts für Soziologie (SOZ)). Projektsumme, Evaluation: CHF 72'000 / Implementierung El Salvador: CHF 313'500 inkl. IT-Material. Projektdauer 2017 – 2019. Team: Dr. Konstantin Büchel (CRED), Daniel Steffen (CRED), Martina S. Jakob (SOZ), Christoph Kühnhanss (SOZ). Betreuung: Prof. Dr. Aymo Brunetti / Prof. Dr. Ben Jann

[CAL-IMPACT: Expanding School Time and the Value of Computer-Assisted Learning – Lessons from a Randomized Experiment in El Salvador \(D\)](#)

[CAL-IMPACT: Expanding School Time and the Value of Computer-Assisted Learning – Lessons from a Randomized Experiment in El Salvador \(EN\)](#)

---

#### ***Religion and Morality Policy***

(with Christoph Knill, LMU München, and Irina Ciornei), Swiss National Science Foundation, CHF 417.000 (September 2017 to August 2020).

---

#### ***Gender Gap im Erwerbsverlauf***

finanziert mit einem Doc.CH Stipendium des Schweizerischen Nationalfonds (SNF). Projektdauer September 2015 – Februar 2020. Leitung: Barbara Zimmermann, M.A., Betreuung: Prof. Dr. Ben Jann

---

***Feminisation, Agricultural Transition and Rural Employment: Social and Political Conditions of Asset-Building in the Context of Export-Led Agriculture and Alternative Income Generating Opportunities***

Swiss National Science Foundation, National Research Programme “Swiss Programme for Research on Global Issues for Development”. Project duration from June 2014 – May 2020. Leitung: Prof. Dr. Ulf Liebe (Co-PI, in total one PI, Prof. Dr. Heinzpeter Znoj, Interdisciplinary Centre for Gender Studies, and five CO-PIs).

---

***Transitions from Education to Employment (TREE)***

Swiss National Science Foundation (SNF). Project launch 01.01.2000. Leitung: Dr. Sandra Hupka-Brunner, Thomas Meyer Betreuung: Prof. Dr. Ben Jann (Institut für Soziologie), Prof. Dr. Rolf Becker (Abt. Bildungssoziologie des Institutes für Erziehungswissenschaften) und Prof. Dr. Christian Imdorf (Institut für Soziologie).

[Link Webseite](#)

---

## **Abgeschlossene Forschungsprojekte**

### **Challenging Secularism From Within. Freemasons' Pursuit of the Spirituel and the Secular in France and Switzerland**

Swiss National Science Foundation. Project duration from September 2016 – August 2019.  
Leitung: Prof. Dr. Christian Joppke und Prof. Dr. Graham Hill (University of Bern)

---

### **Reducing Energy Consumption and Promoting Green Electricity. The Role of Soft Incentives**

The Role of Soft Incentives, Swiss National Science Foundation, National Research Programme 71 "Managing Energy Consumption". Project duration from February 2015 – January 2019.  
Leitung: Prof. Dr. Ulf Liebe und Prof. Dr. Andreas Diekmann (ETH Zürich)

[Link Webseite](#)

---

### **Environmental Justice – Social Distribution, Justice Evaluations and Acceptance Levels of Unfavorable Local Environmental Conditions**

Swiss National Science Foundation and German Research Foundation (D-A-CH-Agreement).  
Project duration from October 2015 – September 2018. Leitung: Prof. Dr. Ulf Liebe (other subprojects by Prof. Dr. Andreas Diekmann, ETH Zurich, Prof. Dr. Karin Kurz, University of Göttingen, Prof. Dr. Peter Preisendörfer, University of Mainz)

---

### **Perspectives on Social Mobility in 19th and 20th Century Switzerland**

Swiss National Science Foundation (SNF). Project duration from September 2014 – Januar 2017.  
Leitung: Simon Seiler, M.A. Betreuung: Prof. Dr. Ben Jann

[Link PDF](#)

---

## **A Civic Turn in Europe`s Radical Right? Political Discourse, Euroskepticism, and the Rise of Radical Right Parties**

(with Edina Szöcsik and Alina Polyakova), Swiss National Science Foundation (SNF). Project duration from 2015 – 2017. Leitung: Dr. Edina Szöcsik, Dr. Alina Polyakova Betreuung: Prof. Dr. Christian Joppke

[Link PDF](#)

---

## **Does God Really Matter? National Identity and the Politics of Orthodox Churches in Serbia and Georgia**

Funded by the Swiss Government's Excellence Scholarship through the Federal Commission for Scholarships for Foreign Students. Project duration September 2013 – September 2016. Leitung: Tornike Metreveli, MSc. Betreuung: Prof. Dr. Christian Joppke

[Link PDF](#)

---

## **Irreguläre Migration im Schengen-Raum**

"Lost in Transit? Fragmented Journeys of Young Migrants with no Chance of Admission in Europe". Gefördert vom Karriereförderungsprogramm Doc.CH des Schweizerischen Nationalfonds. Projektdauer Oktober 2013 – Juli 2017. Leitung: Anna Wyss, lic. phil. Betreuung: Prof. Dr. Christian Joppke //

"Contested Control at the Margins of the State: Government responses to irregular migration in the Schengen area". Gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds. Projektdauer September 2014 – August 2017. Leitung: Prof. Dr. Christian Joppke Mitarbeit: Prof. Dr. Tobias Eule

---

## **Educational Systems and Gendered School-to-Work Transitions**

Swiss National Science Foundation (SNF). Project duration 2015 – 2017. Leitung: Prof. Dr. Christian Imdorf Mitarbeit: Melina Heiniger

[Link Webseite](#)

## **Attitudes towards Animals and Animal Rights Movement**

Two Projects within the Research Network "Animal – Human – Society: Approaches to an Interdisciplinary Animal Research", LOEWE Research Initiatives Network, Federal State of Hessen, Germany. Project duration from January 2015 – December 2016. Leitung: Prof. Dr. Ulf Liebe und Prof. Dr. Werner Trossbach (University of Kassel)

---

## **Ungleichheit der Einkommen und Vermögen in der Schweiz von 1970 bis 2010**

Kooperationsprojekt von Prof. Dr. B. Jann (Mitarbeit: Dr. R. Farys) mit der Berner Fachhochschule (Prof. Dr. R. Fluder, T. Fritschi, O. Hümbelin). Projektdauer 1. Februar 2013 – 30. September 2016.

[Link Webseite](#)

---

## **Erwerbs- und Nutzungsorientierungen als Determinanten für die Ausprägung von Dorfprofilen (Hessen-Kassel 1737)**

Projektdauer 2013 - 2015. Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Fkz. LI 1730/5-1). Leitung: Prof. Dr. Ulf Liebe (Universität Bern) und Prof. Dr. Werner Trossbach (Universität Kassel, Mit Antragsteller)

---

## **Explaining Educational Inequalities: Analyses of Primary and Secondary Effects of Social Origin and their Dependence on Institutional Arrangements**

Gefördert vom Karriereförderungsprogramm Doc.CH des Schweizerischen Nationalfonds. Projektdauer August 2013 - Juli 2015. Leitung: Benita Combet, M.A. Betreuung: Prof. Dr. Ben Jann

---

## **Acceptance, Fairness and Distribution" im Forschungverbund "Efficient and fair allocation of renewable energy production at the national level (EnergyEFFAIR)**

Projektdauer 2011 - 2014. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (Fkz. 01LA1110C). Leitung: Prof. Dr. Ulf Liebe (Universität Bern) und Prof. Dr. Oliver Musshoff (Georg-August-Universität Göttingen, kommissarisch); Forschungsverbund mit der TU Berlin und dem UFZ Leipzig

## **Klimawandel und Nachhaltigkeit: Analysen zum Umweltbewusstsein und Umweltverhalten mit dem ISSP 2010**

Gefördert durch den Schweizerischen Nationalfonds. Projektdauer 01.01.2012 - 31.12.2014.  
Leitung: Prof. Dr. Axel Franzen Mitarbeit: Dorian Kessler

---

## **Evaluation einer Kulturfördermassnahme bei Berufsschülerinnen und Berufsschülern**

gefördert durch die Paul Schiller Stiftung und das Theater an der Effingerstrasse Leitung: Prof. Dr. Axel Franzen Mitarbeit: Katrin Botzen, M.A.

---

## **Zivilgesellschaft in Zahlen: Vereinsstudie 2012**

Gefördert durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Leitung: Prof. Dr. Axel Franzen  
Mitarbeit: Katrin Botzen, M.A.

---

## **Unternehmensumfragen von Zentralbanken – Methodik der Schweizerischen Nationalbank aus der Sicht der empirischen Sozialforschung**

Projektauftrag der Schweizerischen Nationalbank (SNB) Leitung: Prof. Dr. Axel Franzen Mitarbeit:  
Sonja Pointner, Dipl. Soz.

---

## **Wissenschaftliche Begleitung einer Ausstellung des Museums für Kommunikation zum Thema "Kommunikation und Gesundheit"**

Leitung: Prof. Dr. Axel Franzen Mitarbeit: Sonja Pointner, Dipl. Soz.

---

## **Erhebung von Schwarzarbeit in Arbeitsmarktsurveys unter Leistungsempfängern**

Kooperationsprojekt von Prof. Dr. B. Jann mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Deutschland (Dr. M. Trappmann, A. Kirchner) und der Universität Leipzig (Dr. I. Krumpal).



## **Asking Sensitive Questions: Possibilities and Limits of Randomized Response and Other Techniques in Different Survey Modes**

DFG-Projekt im Rahmen des Schwerpunktprogramms "Survey Methodology". Kooperationsprojekt von Prof. Dr. B. Jann mit der ETH Zürich (Prof. Dr. A. Diekmann, M. Höglinger), der Universität Mainz (Prof. Dr. P. Preisendörfer, Dr. F. Wolter) und der Universität Leipzig (Prof. Dr. T. Voss, Dr. I. Krumpal).

---

## **Mitgliederbefragung an den Schweizer Senioren-Universitäten 2012**

Projektauftrag von der Senioren-Universität Bern. Leitung: Prof. Dr. Ben Jann Mitarbeiter/innen: S. Hugli, L. Brandenberger, F. Eberlein

## 6. Aktivitäten der Mitglieder des Instituts

Konsortium, PISA.ch (2019). [PISA 2018: Schülerinnen und Schüler der Schweiz im internationalen Vergleich](#) Genf: SBF/EDK und Konsortium PISA.ch 2018

Jann, Ben (Dezember 2019). [Early-career labor market situation of Swiss sociology graduates at the Master's level](#). Bulletin of the Swiss Sociological Association(155), S. 11-20. Seismo

Diaz-Bone, Rainer; Jann, Ben (Dezember 2019). [Editorial – Professional career paths and the labor market for sociologists](#). Bulletin of the Swiss Sociological Association(155), S. 1-3. Seismo

Diaz-Bone, Rainer; Jann, Ben (Hg.) (2019). [Bulletin of the Swiss Sociological Association, \(155\)](#). Seismo

Jann, Ben; Widmer, Janine; Lüthi, Janine; Zimmermann, Barbara; Amacker, Michèle (28 November 2019). [Swiss National Science Foundation Career Tracker Cohorts \(CTC\). Questionnaire of the CTC-18 Base Survey \(paper-and-pencil lookalike\)](#).

Jann, Ben; Widmer, Janine; Lüthi, Janine; Zimmermann, Barbara; Amacker, Michèle (2019). [Swiss National Science Foundation Career Tracker Cohorts \(CTC\). Documentation of the CTC-18 Base Survey](#) Bern: Institute of Sociology and Interdisciplinary Centre for Gender Studies, University of Bern

Widmer, Janine Manuela; Lüthi, Janine; Jann, Ben; Zimmermann, Barbara Andrea; Amacker, Michèle (2019). [Swiss National Science Foundation Career Tracker Cohorts \(CTC\). Report 2019](#) Bern: Institute of Sociology and Interdisciplinary Centre for Gender Studies, University of Bern.

Brunetti, Aymo; Büchel, Konstantin; Jakob, Martina; Jann, Ben; Kühnhanss, Christoph; Steffen, Daniel (21 November 2019). [How effective are computer-based teacher training programs? Evidence from a randomized controlled trial in El Salvador \(Unveröffentlicht\)](#). In: Analytical Sociology: Theory and Empirical Applications (Seminar in Cooperation with University of Muenchen, Venice International University and Academy of Sociology, San Servolo). Venice International University. 18.-21.11.2019.

Jann, Ben; Seiler, Simon (16 November 2019). [Analysis of social mobility using the M index \(Unveröffentlicht\)](#). In: Workshop. Universidad de Sevilla. 16.11.2019.

Zimmermann, Barbara; Widmer, Janine; Silberring, Jana (2019). [Big Data in der Lehre in den Sozialwissenschaften. Schlussbericht im Auftrag der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) (Swiss Academies Communications 14(9)). Bern: SAGW [10.5281/zenodo.3457816](#)

Jann, Ben; Seiler, Simon (2019). [UDIFF: Stata module to estimate the generalized unidiff model for individual-level data](#). [Software und andere digitale Objekte]

Franzen, Axel; Mader, Sebastian; Bahr, Sebastian (2019). [Governing the Commons: Why Self-Administered Farm Outlets Flourish in Switzerland](#). International journal of the commons, 13(2), S. 1079-1091. Igitur [10.5334/ijc.960](#)

Jann, Ben (2 Oktober 2019). [Ungleicher Lohn für gleichwertige Arbeit? Geschlechterdifferenzen auf dem Schweizer Arbeitsmarkt \(Unveröffentlicht\)](#). In: KOF Prognosetagung 2019. Zürich. 2. Oktober 2019.

- Jann, Ben (11 September 2019). [Labor market entry of Swiss sociology graduates at the master's level \(Unveröffentlicht\)](#). In: Congress of the Swiss Sociological Association on "The Future of Work". Neuchâtel. September 10-12, 2019.
- Zimmermann, Barbara; Seiler, Simon (10 September 2019). [The Relationship between Educational Pathways and Occupational Outcomes at the Intersection of Gender and Social Origin \(Unveröffentlicht\)](#). In: Congress of the Swiss Sociological Association. Neuenburg. 10.09.-12.09.2019.
- Jann, Ben (6 September 2019). [Heat \(and hexagon\) plots in Stata \(Unveröffentlicht\)](#). In: 2019 London Stata Conference. London. September 5-6, 2019.
- Jann, Ben; Widmer, Janine Manuela; Lüthi, Janine; Zimmermann, Barbara Andrea; Amacker, Michèle (4 September 2019). [SNSF Career Tracker Cohorts \(CTC\) Newsletter 2019/2](#). In: SNSF Career Tracker Cohorts (CTC) Newsletter, 2019/2. Bern: Swiss National Science Foundation
- Zimmermann, Barbara; Seiler, Simon (2019). [The Relationship between Educational Pathways and Occupational Outcomes at the Intersection of Gender and Social Origin](#). Social Inclusion, 7(3), S. 79-94. Cogitatio Press [10.17645/si.v7i3.2035](#)
- Seiler, Simon; Jann, Ben (16 August 2019). [International Comparison of Social Mobility using the M-Index \(Eingereicht\)](#). In: ISA RC28 Summer Meeting. Princeton. August 15-17, 2019.
- Meyer, Thomas; Hupka-Brunner, Sandra (2019). [Inklusions- und Exklusions-Mechanismen im schweizerischen \(Berufs-\)Bildungs- und Erwerbssystem: Erkenntnisse aus der TREE-Studie](#). In: Lindmeier, Christian; Fasching, Helga; Lindmeier, Bettina; Sponholz, Dirk (Hg.) Inklusive Berufsorientierung und berufliche Bildung - aktuelle Entwicklungen im deutschsprachigen Raum. Sonderpädagogische Förderung heute. Beiheft: Vol. 2 (S. 369-374). Weinheim: Beltz Juventa
- Seiler, Simon; Jann, Ben (13 August 2019). [Bringing the Margins Back In. Using the M-Index for the Analysis of Social Mobility \(Eingereicht\)](#). In: 114th Annual Meeting of the American Sociological Association. New York. August 10-13, 2019.
- Jann, Ben (2019). [iscogen: Stata module to translate ISCO codes](#). [Software und andere digitale Objekte]
- Mader, Sebastian (2019). [Plant trees for the planet: The potential of forests for climate change mitigation and the major drivers of national forest area](#). Mitigation and adaptation strategies for global change, 25(4), S. 519-536. Springer [10.1007/s11027-019-09875-4](#)
- Gomensoro, Andrés; Bolzman, Claudio (Juni 2019). [When children of immigrants come of age. A longitudinal perspective on labour market outcomes in Switzerland](#) (TREE Working Paper Series 2). Bern: TREE (Transitions from Education to Employment)
- Jann, Ben (24 Mai 2019). [Heat \(and hexagon\) plots in Stata \(Unveröffentlicht\)](#). In: 2019 German Stata Users Group meeting. Munich. May 24, 2019.
- Korber, Mailys (Mai 2019). [How educational track determines wages in early careers. Panel evidence for Switzerland](#) (TREE Working Paper Series 1). Bern: TREE (Transitions from Education to Employment)
- Büchel, Konstantin; Jakob, Martina; Kühnhanss, Christoph; Steffen, Daniel; Brunetti, Aymo (2019). [Expanding School Time and the Value of Computer-Assisted Learning: Evidence from a Randomized Controlled Trial in El Salvador](#) Bern: Department of Economics

Jann, Ben; Verardi, Vincenzo; Vermandele, Catherine (2019). [ROBBOX: Stata module to compute generalized box plots.](#) [Software und andere digitale Objekte]

Imdorf, Christian; Shi, Lulu P.; Sacchi, Stefan; Samuel, Robin; Hyggen, Christer; Stoilova, Rumiana; Yordanova, Gabriela; Boyadjieva, Pepka; Ilieva-Trichkova, Petya; Parsanoglou, Dimitris; Yfanti, Aggeliki (2019). [Scars of Early Job Insecurity Across Europe: Insights from a Multi-Country Employer Study.](#) In: Hvinden, Bjørn; Hyggen, Christer; Schoyen, Mi Ah; Sirovátka, Tomáš (Hg.) Youth Unemployment and Job Insecurity in Europe (S. 93-116). Cheltenham, UK: Edward Elgar [10.4337/9781788118897.00011](#)

Jann, Ben (2019). [colspace: Stata module providing a class-based color management system in Mata.](#) [Software und andere digitale Objekte]

Jann, Ben (2019). [heatmap: Stata module to create heat plots and hexagon plots.](#) [Software und andere digitale Objekte]

Joppke, Christian (15 Januar 2019). [Über die Kulturalisierung von Religion \(Unveröffentlicht\).](#) In: Public lecture at the University of Innsbruck. Innsbruck, Austria. 15.01.2019.

Wyss, Anna (2019). [Stuck in Mobility? The interrupted journeys of migrants with precarious legal status in Europe.](#) Journal of immigrant and refugee studies, 17(1), S. 77-93. Taylor & Francis [10.1080/15562948.2018.1514091](#)

Franzen, Axel; Mader, Sebastian (2019). [Do phantom questions measure social desirability?](#) Methods, data, analyses, 13(1), S. 37-57. Gesis [10.12758/mda.2019.01](#)

Ostergaard-Nielsen, Eva; Ciornei, Irina (2019). [Political Parties and the Transnational Mobilisation of the Emigrant Vote.](#) West European politics, 42(3), S. 618-644. Taylor & Francis [10.1080/01402382.2018.1528105](#)

Eule, Tobias G.; Borrelli, Lisa Marie; Lindberg, Annika; Wyss, Anna (2019). [Migrants before the law: contested migration control in Europe.](#) London: Palgrave Macmillan [10.1007/978-3-319-98749-1](#)

Joppke, Christian (2019). [Liberal Citizenship is Duty-Free.](#) In: Bauböck, Rainer (Hg.) Debating European Citizenship. IMISCOE Research Series (S. 199-203). Cham: Springer Open [10.1007/978-3-319-89905-3\\_35](#)

Berger, Joël (2019). [Signaling can increase consumers' willingness to pay for green products. Theoretical model and experimental evidence.](#) Journal of consumer behaviour, 18(3), S. 233-246. Wiley [10.1002/cb.1760](#)

Helbling, Laura Alexandra; Sacchi, Stefan; Imdorf, Christian (2019). [Comparing long-term scarring effects of unemployment across countries: the impact of graduating during an economic downturn.](#) In: Hvinden, Bjørn; O'Reilly, Jacqueline; Schoyen, Mi Ah; Hyggen, Christer (Hg.) Negotiating Early Job Insecurity. Well-being, Scarring and Resilience of European Youth (S. 68-89). Cheltenham, UK: Edward Elgar [10.4337/9781788118798.00011](#)

Lindberg, Annika; Borrelli, Lisa Marie (2019). [All Quiet on the 'Eastern Front'? Controlling Transit Migration in Latvia and Lithuania.](#) Journal of ethnic and migration studies : JEMS, 47(1), S. 307-323. Routledge [10.1080/1369183X.2019.1575719](#)

Jann, Ben; Amacker, Michèle; Lüthi, Janine; Widmer, Janine; Zimmermann, Barbara (2019). [SNSF Career Tracker Cohorts \(CTC\) Newsletter 2019/1](#). SNSF Career Tracker Cohorts (CTC) Newsletter(2019/1) Bern: Universität Bern, Institute of Sociology and Interdisciplinary Centre for Gender Studies ICFG

Jann, Ben (2019). [Influence functions for linear regression \(with an application to regression adjustment\)](#) (University of Bern Social Sciences Working Papers 32). Bern: University of Bern, Department of Social Sciences

Keller, Anita; Meier, Laurenz L.; Elfering, Achim; Semmer, Norbert (2019). [Please wait until I am done! Longitudinal effects of work interruptions on employee well-being](#). Work & Stress, 34(2), S. 148-167. Taylor & Francis [10.1080/02678373.2019.1579266](#)

Combet, Benita; Oesch, Daniel (2019). [The Gender Wage Gap Opens Long before Motherhood. Panel Evidence on Early Careers in Switzerland](#). European sociological review, 35(3), S. 332-345. Oxford University Press [10.1093/esr/jcz009](#)

Korber, Mailys (2019). [The labour market returns to vocational education over the life course](#). (Dissertationsschrift, Université de Lausanne)

Jafflin, Kirsten; Pfeiffer, Constanze; Bergman, Manfred Max (2019). [Effects of self-esteem and stress on self-assessed health: a Swiss study from adolescence to early adulthood](#). Quality of life research, 28(4), S. 915-924. Springer [10.1007/s11136-018-2059-1](#)

Jann, Ben (2019). [Review of William Gould's The Mata Book: A Book for Serious Programmers and Those Who Want to Be](#). Stata journal, 19(3), S. 734-737. Stata Press [10.1177/1536867X19874262](#)

Jann, Ben (2019). [Gastbeitrag: Viel mehr als eine Frage von Lohndiskriminierung](#). KOF Bulletin(133), S. 12-13. ETH Zürich

Jann, Ben; Krumpal, Ivar; Wolter, Felix (2019). [Editorial: Social Desirability Bias in Surveys – Collecting and Analyzing Sensitive Data](#). Methods, data, analyses, 13(1), S. 3-6. Gesis

Jann, Ben; Krumpal, Ivar; Wolter, Felix (Hg.) (2019). [Social Desirability Bias in Surveys – Collecting and Analyzing Sensitive Data. Special Issue](#). mda – methods, data, analyses: Vol. 13(1). Gesis

Jann, Ben; Hupka-Brunner, Sandra (2019). [Warum werden Frauen so selten MINT-Fachkräfte? Zur Bedeutung der Differenz zwischen mathematischen Kompetenzen und Selbstkonzept](#) (TREE Working Paper Series 3). Bern: TREE (Transitions from Education to Employment)

Gomensoro, Andrés (2019). [Les parcours scolaires des descendants d'immigrés en Suisse: Influences et imbrications des dimensions familiales, individuelles et institutionnelles](#). (Dissertationsschrift, Université de Lausanne, Faculté des sciences sociales et politique)

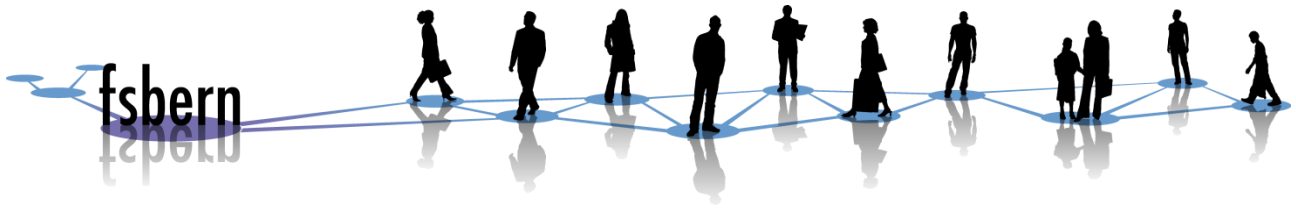
Samuel, Robin; Burger, Kaspar (2019). [Negative Life Events, Self-Efficacy and Social Support: Risk and Protective Factors for School Dropout Intentions and Dropout](#). Journal of educational psychology, 112(5), S. 973-986. American Psychological Association [10.1037/edu000406](#)

Scharenberg, Katja (2019). [Schulische Kontexte als differenzielle Lern- und Entwicklungsmilieus: Strukturelle und kompositionelle Bedingungen von Bildungserfolgen](#). (Habilitationsschrift, Technische Universität Dortmund)

Jann, Ben; Hevenstone, Debra (2019). [Simulation](#). In: Baur, Nina; Blasius, Jörg (Hg.) Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung (S. 219-230). Wiesbaden: Springer VS [10.1007/978-3-658-21308-4\\_14](#)

Berger, Joël; Osterloh, Margit; Rost, Katja (2019). [Chef per Los?](#) Zeitschrift Führung + Organisation, 88(3), S. 184-188. Schäffer-Poeschel

## 7. Fachschaft Soziologie



### Es lebe die FS-Sozialwissenschaften

Die Fachschaft besteht aus Soziologiestudierenden unterschiedlicher Semester, die sich auf Institutsebene sowie auf Fakultäts- und Universitätsebene für die Anliegen der Studierenden engagieren.

Wir sind das Bindeglied zwischen Studierenden und dem Elfenbeinturm. Wir sind informiert, reden mit, kennen die richtigen Leute und wissen, was läuft. Unser Engagement reicht von der Teilnahme an Sitzungen, dem Mitwirken an Entscheiden des Institutes für Soziologie (z.B. dritter Lehrstuhl), der Umsetzung gesamtuniversitärer Projekte (Bologna, Evaluation von Lehrveranstaltungen) über Dienstleistungen für Studierende bis hin zur Organisation von Partys, einer Bar am Unifest, Skiweekends usw. Wir treffen uns regelmässig zu gemeinsamen Sitzungen, die allen Interessierten offenstehen. Sowohl Ideen für gesellschaftliche wie auch für fachliche Anlässe stossen bei uns immer auf offene Ohren. Falls Du Lust hast, mal vorbei zu schauen, dann melde dich! Unsere E-Mail-Adresse lautet: [fasek@sub.unibe.ch](mailto:fasek@sub.unibe.ch)

Weitere nützliche Infos findest Du ausserdem unter: [www.sub.unibe.ch](http://www.sub.unibe.ch)

## 8. Absolventinnen und Absolventen

### Master-Abschlüsse, Kalenderjahr 01.01.2019 – 31.12.2019

<b>Name / Vorname</b>	<b>Titel der Master-Arbeit</b>
Egli Simon Bernhard Alfred	Changing the Governance of Money. Institutional Change of the Swiss Monetary System from the Great Depression to the Great Financial Crisis.
Heiniger Sarah	Die Auswirkungen der subjektiven Arbeitsplatzunsicherheit auf die Lebenszufriedenheit unter Berücksichtigung von Rollen und Res-sourcen.
Kühnhanss Christoph	(PISCOD Mobilising gender and environmental awareness in high schools in rural EL Salvador. Evidence from a RCT impact evaluation study by order of Consciente Switzerland.
Heusser Caroline	Macht Teilzeit glücklich? Der Einfluss des Arbeitspensums auf die Lebenszufriedenheit.
Jakob Martina Saskia	The Value of Teachers and Computer-Assisted Learning in Developing Countries. Evidence from a Field Experiment in El Salvador.



## 9. Mitarbeiter/innen (2019)

	Raum	Telefon	Email
<b>Geschäftsführender Direktor:</b>			
Prof. Dr. Christian Georg Joppke	A 107	031 631 48 13	christian.joppke@soz.unibe.ch
<b>Lehrstuhl für Methoden der Empirischen Sozialforschung:</b>			
Prof. Dr. Axel Franzen	A 116	031 631 48 12	axel.franzen@soz.unibe.ch
<b>Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie:</b>			
Prof. Dr. Christian Georg Joppke	A 107	031 631 48 13	christian.joppke@soz.unibe.ch
<b>Lehrstuhl für Sozialstrukturanalyse:</b>			
Prof. Dr. Ben Jann	A 112	031 631 48 31	ben.jann@soz.unibe.ch
<b>Zugewandte Professur</b>			
Prof. Dr. Michèle Amacker	extern	031 631 52 28	michele.amacker@izfg.unibe.ch
<b>Dozent / Vertretung Professur für Nachhaltige Gesellschaftsentwicklung</b>			
Dr. Joël Berger	A 121	031 631 32 40	joel.berger@soz.unibe.ch
<b>Sekretariat:</b>			
Monika Etter	A 119	031 631 48 11	monique.etter@soz.unibe.ch
<b>TREE – Transitions from Education to Employment</b>			
Dr. Sandra Hupka-Brunner (Leitung)	A 122	031 631 36 23	sandra.hupka@soz.unibe.ch
Thomas Meyer, lic. phil. (Leitung)	A 122	031 631 38 23	thomas.meyer@soz.unibe.ch
David Baumann	A 230	031 631 30 44	david.baumann@soz.unibe.ch
Marc Dojtschinov	A 140	031 631 48 30	marc.dojtschinov@soz.unibe.ch
Andrés Gomensoro	A 124	031 631 37 19	andres.gomensoro@soz.unibe.ch
Melina Heiniger	A 135	031 631 48 40	melina.heiniger@soz.unibe.ch
Belinda Heldner	A 220	031 631 30 47	belinda.heldner@soz.unibe.ch
Stefan Ilic	A 224	031 631 53 80	stefan.ilic@soz.unibe.ch
Maarten Koomen	A 230	031 631 30 45	maarten.koomen@soz.unibe.ch
Barbara Müller, Ph.D.	A 220	031 631 32 35	barbara.mueller@soz.unibe.ch
Dr. Dominique Oesch	A 124	031 631 37 19	dominique.oesch@soz.unibe.ch
Dr. Stefan Sacchi	A 124	031 631 37 19	stefan.sacchi@soz.unibe.ch
Christina vonRotz	A 230	031 631 30 44	christina.vonrotz@soz.unibe.ch
Noël Werthmüller	A 224	031 631 53 54	noel.werthmueller@soz.unibe.ch
Barbara Wilhelmi	A 220	031 631 53 09	barbara.wilhelmi@soz.unibe.ch
<b>Studien- und Prüfungsangelegenheiten:</b>			
Judith Johnny	A 139	031 631 48 14	judith.johnny@sowi.unibe.ch
<b>Gast WissenschaftlerInnen:</b>			
Dr. Benita Combet	A 113	031 631 48 27	benita.combet@soz.unibe.ch
<b>AssistentInnen:</b>			
Dr. Gregori Baetschmann	A 117	031 631 48 74	gregori.baetschmann@soz.unibe.ch
Lisa Marie Borrelli, M.A.	A 106	031 631 48 26	lisa.borelli@soz.unibe.ch
Dr. Heidi Bruderer Enzler	A 134	031 631 33 43	heidi.bruderer@soz.unibe.ch
Prof. Dr. Tobias Eule	D 113	031 631 35 48	tobias.eule@oefre.unibe.ch
Dr. Rudolf Farys	A 109	031 631 48 26	rudolf.farys@soz.unibe.ch
Irina Ciornei, Ph.D.	A 108	031 631 48 26	irina.ciornei@soz.unibe.ch
Dr. Achim Edelmann	A 111	031 631 48 20	achim.edelmann@soz.unibe.ch
Debra Hevenstone, Ph.D.	A 114	031 631 48 85	debra.hevenstone@soz.unibe.ch
Graham Hill, Ph.D.	A 106	031 631 48 20	graham.hill@soz.unibe.ch
Sebastian Mader, M.A.	A 118	031 631 48 16	sebastian.mader@soz.unibe.ch
Simon Seiler, M.A.	A 109	031 631 48 46	simon.seiler@soz.unibe.ch
Vera Truong Dinh, M.Sc.	A 108	031 631 48 26	ver.truongdinh@soz.unibe.ch

Aktuelles Verzeichnis Mitarbeiter/innen

Janine Widmer	A 114	031 631 48 85	janine.widmer@soz.unibe.ch
Anna Wyss, lic. phil.	A 106	031 631 48 29	anna.wyss@soz.unibe.ch
Ilay Yesil	A 106	031 631 48 29	ilay.yesil@soz.unibe.ch
Barbara Zimmermann, M.A.	A 114	031 631 48 85	barbara.zimmermann@soz.unibe.ch
<b>HilfsassistentInnen:</b>			
Sebastian Bahr	A 115	031 631 48 15	sebastian.bahr@soz.unibe.ch
Marlène Breidenbach	A 120	031 631 59 83	marlene.breidenbach@soz.unibe.ch
Malin Frey	A 115	031 631 48 11	malin.frey@soz.unibe.ch
Cédric Grütznér	A 134	031 631 33 43	cedric.gruetzner@soz.unibe.ch
Martina Jakob	A 113	031 631 48 27	martina.jakob@soz.unibe.ch
Simon Kaiser	A 111	031 631 48 20	simon.kaiser@soz.unibe.ch
Christoph Kühnhanss	A 113	031 631 48 27	christoph.kuehnhanss@soz.unibe.ch
Michalina Preisner	A 120	031 631 59 83	michalina.preisner@soz.unibe.ch
Sophie Schneider	A 120	031 631 59 83	sophie.schneider@soz.unibe.ch
Jana Silberring	A 120	031 631 59 83	jana.silberring@soz.unibe.ch
Louis Zimmann	A 115	031 631 48 15	louis.zimmann@soz.unibe.ch
<b>Lehrbeauftragte:</b>			
Prof. Dr. Matthew Desmond	extern	extern	mdesmond@fas.harvard.edu
<b>IT-Support:</b>			
Hannes Loretan	A 130	031 631 48 19	hannes.loretan@sowi.unibe.ch
Michael Schmid	A 130	031 631 48 19	michael.schmid@sowi.unibe.ch
<b>Emeritierte:</b>			
Prof. Dr. Claudia Honegger		031 631 48 11	honegger@soz.unibe.ch
Prof. Dr. Ruth Meyer Schweizer		031 631 48 11	meyer-schweizer@soz.unibe.ch

